

## Projektdatenblatt Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr:  
Ifd. Nr:

2021  
V-Pro00073/21

Antragsteller

SPIKE Dresden e.V.  
Vorstandsvorsitzende Frau Demnitz-Schmidt  
Karl-Laux-Str. 5  
01219 Dresden

Projektbezeichnung

Allein lebende junge Männer – Erlangung von Sozialkom-petenz und (digitaler) Kommunikationskompetenz

Durchführungszeitraum

01.04.-31.12.2021

vom StBA auszufüllen:

<b>Gesamtkosten</b>	35.367,00 €
Projekteinnahmen	0,00 €
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	8.617,00 €
Drittmittel	0,00 €
<b>beantragte Förderung Stadtbezirk</b>	26.750,00 €
sonst. Förderung LHD	0,00 €
weiter (Bund, Land ...)	0,00 €
<b>Fördervorschlag StBA</b>	<b>26.750,00 €</b>

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

Das Projekt soll Beratung, Begleitung und Training digitaler Kompetenzen für junge Menschen mit Problemlagen anbieten, insbesondere für im Stadtbezirk Prohlis alleinlebende (migrantische) junge Männer  
Es fehlt ein spezifisches Angebot insbesondere für jene in den Wohngebieten Prohlis, Leubnitz und am Koitschgraben alleinlebenden Männer, die aus verschiedenen Gründen schwer in der (Regel) Struktur ankommen und nachweislich schon vielfältige Problemlagen entwickelt haben. Die vorhandenen Angebote erreichen diese Personen schlecht (Zugang zu hochschwellig, Angebotsprofil nicht passend). Die Betroffenen finden sich oft im komplexen System unserer Gesellschaft nicht oder schlecht zurecht. Die zunehmende Digitalisierung stellt eine weitere Hürde dar. Probleme erscheinen teilweise unlösbar. Dies kann der Anfang einer Abwärtsspirale sein, die ohne zielgerichtete Unterstützung schwierig wieder zu beenden ist. Wir nehmen, da sinnvolle Betätigung fehlt, einen Rückzug in die Wohnungen oder auch ein Abhängen im öffentlichen Raum wahr. Eine Verschlimmerung der Problemlagen kann zum Abdriften in Untätigkeit als Lebensentwurf, im schlimmsten Fall zur Radikalisierung führen. SPIKE ist vielen Personen über die Jahre durch verschiedenste Angebote bekannt und vertraut. Ein großer Kreis Ehrenamtlicher ist hier wirksam. Dieser Kreis soll mit einer Personalstelle fachlich unterstützt werden. Wir wollen innerhalb des Projekts gemeinsam mit den Betroffenen daran arbeiten, Resignation zu vermeiden und Lösungen zu finden. Wir wollen Einfluss nehmen auf gelingende Lebensgestaltung und damit gelingende Integration. Dies hat auch nachhaltig Wirkung auf den sozialen Frieden im Stadtbezirk. Das Projekt soll Beratung, Begleitung und insbesondere Training digitaler Kompetenzen anbieten. So soll der Einstieg in die Berufstätigkeit geschafft werden, was letztlich auch den wirklichen Einstieg in die Gesellschaft bedeutet. Projektinhalte sind: das Erlangen von Fertigkeiten in der Nutzung von Online-Angeboten des Jobcenters, Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsstellen, Bewerbung, Erlernen von Online-Kommunikation mit Ämtern. Im Projekt sollen die jungen Erwachsenen auch lernen, sich untereinander zu respektieren, miteinander zu arbeiten und gegenseitig zu unterstützen. Unsere vorhandenen ehrenamtlichen Strukturen können dies unterstützen. Sie sollen aber auch zeigen, wie man sich untereinander hilft. Wir sind uns sicher, dass wir aufgrund unserer Bekanntheit vor Ort und unsere informellen Netzwerke viele Menschen erreichen und aktivieren können zu einem Weg aus der sozialen Fürsorge des Staates.

Das Stadtbezirksamt Prohlis hat den Antrag einer ersten Prüfung unterzogen. Der Antrag ist nach Pkt. 2 (1) Buchst. g. i. der Stadtbezirksförderrichtlinie vom 13.12.2018 förderfähig. Die Zuwendungsvoraussetzungen nach Pkt. 4 der StBFörderrichtlinie sind erfüllt. Es gibt keine Ausschlusskriterien für die Förderung. Die notwendigen Eigenmittel wurden nachgewiesen. Aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates Prohlis stehen mit Stand 20.05.2021 noch 377.039,61 Euro zur Verfügung. Das Stadtbezirksamt Prohlis empfiehlt dem Stadtbezirksbeirat Prohlis, dem Antragsteller eine Zuwendung in Höhe von 26.750,00 Euro als Projektförderung zu gewähren.